Ordentliche Delegiertenversammlung vom Samstag, den 29. April 2023

im Hôtel St-Jacques in Vuisternens-devant-Romont

Mitglieder des Exekutivkomitees FVF

Bernard Jaquet	Präsident	anwesend
Marie-Aude Berset	Sekretärin (Verfasserin des Protokolls)	anwesend
Michael Josef	Kassierer	anwesend
Cédric Barras	Mitglied	anwesend
Johannes Kilde	Mitglied	anwesend
François Tiefnig	Mitglied	anwesend
Antoine Roulin	Mitglied	anwesend
Roland Fasel	Mitglied	anwesend*

Mitglieder des Unterstützungskomitees FVF

Pascal Vonlanthen	Mitglied	anwesend
Philippe Quiot	Mitglied	entschuldigt
Mariano Collauti	Mitglied	entschuldigt
Roland Fasel	Mitglied	anwesend *

Anwesende Gäste

Manuel Pompini, *Leiter des Bereichs aquatische Fauna und Fischereiinspektor, WNA*
Vanina Heinrich, *wissenschaftliche Mitarbeiterin, WNA*
Peter Maeder, *Generalsekretär der Direktion der Institutionen und der Land- und Forstwirtschaft (ILFD)*
Pascal Vonlanthen, *Association La Frayère*
Roger Zbinden, *Société Vaudoise des Pêcheurs en Rivière*
David Bittner, *Geschäftsführer des Schweizerischen Fischereiverbandes SFV*
Jacques Dumas, *Gemeindepräsident von Vuisternens-devant-Romont*
Gaël Micoulet und Jérémy Urech, *Groupe e, Regionalmanager für Produktionsinfrastruktur*
Gérald Bossy, *Wildhüter*
Marie-Roland Zaelly, *Journalistin bei La Liberté*
Dominique Macheret, *Ehrenmitglied FVF*

Entschuldigte Gäste

Andrin Krähenbühl, *FIBER*
Jean-François Steiert, *Staatsrat, Direktion für Raumentwicklung, Infrastruktur, Mobilität und Umwelt*
Dominique Schaller, *Vorsteher des Amts für Wald und Natur (WNA)*
Christophe Joerin, *Amt für Umwelt*
Sarah Delley, *ProNatura*
Pierre Jordan, *Wildhüter*
Daniel Hefti, *Sektion Revitalisierung und Fischerei, BAFU*
Pascal Romerio, *Präsident FSPALN*

Maxime Prevedello, *SFV, Kommunikation Westschweiz*
Fritz Glauser, *Präsident Freiburgischer Bauernverband*
Eric Mennel, *Sektionleiter Amt für Umwelt (AfU)*
Roberto Zanetti, *Präsident* des Schweizerischen Fischereiverbandes *SFV*
Stefan Raemy, *Ehrenmitglied FVF*
Didier Castella, *Staatsrat, Direktor der Institutionen und der Land- und Forstwirtschaft (ILFD)*
Nicolas Kilchoer, *Oberamtmann des Broyebezirks*
Bruno de Weck, *Ehrenmitglied FVF*
Alain Christe, *Präsident des Fischereiverbandes Jura*

Anwesende Fischervereine
SP Romont et environs, Michel Reynaud, Frédéric Dumas und Claude Sallin
Club Sportif de Pêche, Manuel De Jesus Jorge und Fabrice Henninger
Club Mouche la Phrygane, Dirk de Leur und Serge Baechler
Club de pêche les Amis, François Gobet und Maxim Gobet
SP Basse Gruyère, Marius Rime, Patrick Oberson und François Python
SP Marly et environs, Patrick Schnetz
FV La Montagnettaz, Jean-Claude Piller und Frédéric Piller
SP Les Platons, Yann Rotzetter, Marcel Monney und Florian Audergon
SP Vallée de la Jogne, Sébastien Gachet, Manuel Pinto und Enrico Nunes
SP la Veveyse, Serge Guardado, Eliane Colliard und Jean-Paul Genoud
SP Broye Fribourgeoise, Yves Blanc
FV Düdingen, Markus Kaeser
FV Im Fang/Jaun, Patrice Remy
FV Forelle Gurmels, Daniel Piller und Benno Piller
FV Plaffeien-Schwarzsee, Roland Fasel und Urs Graf
FV Aergeratal, Emanuel Schenk und Raphaël Hermann

Entschuldigte Fischervereine
Sportfischerverein Vully und Umgebung

Abwesende Fischervereine
FV Murten
SP Fribourg-Sarine
SP de la Haute-Broye
SP Bords de la Sonnaz
SP Broc et environs
SP à la traîne du Vully
Sportficherverein Petri-Heil Sense

Die Delegiertenversammlung beginnt um 8.30 Uhr.

Bernard Jaquet, Präsident des Freiburger Verbands der Fischereivereine [FVF], begrüsst die Delegierten und die Gäste und dankt ihnen für ihre Anwesenheit, stellt die Mitglieder des FVF-Vorstandes vor und gibt die entschuldigten Gäste und Fischereivereine bekannt.

Michael Josef ernennt einen Stimmenzähler pro Tisch, bestätigt die Anzahl der Stimmen (59) und präzisiert die Mehrheit (30).

Bernard Jaquet erläutert die folgenden Punkte:

- Eine Anwesenheitsliste zirkuliert zur Unterschrift
- Es wird versucht, die Zweisprachigkeit zu gewährleisten
    - Jeder spricht in seiner Muttersprache.
    - Die Berichte der Funktionen werden verlesen.
    - Die Übersetzung wird von Michael Josef und Olivier Grandgirard gewährleistet.
- Während den Wortmeldungen muss Ruhe eingehalten werden.
- Die Redner melden sich mit ihrem Namen, Vornamen und des vertretenen Vereins oder Dienstes.
- Die Sitzung wird zugunsten des Protokolls aufgezeichnet.

Michel Reynaud, SP Romont et environs, ergreift das Wort, um alle willkommen zu heissen.

Jacques Dumas, Syndic der Gemeinde Vuisternens-devant-Romont, heisst alle willkommen und bedankt sich für die Einladung, gratuliert dazu, diese Gemeinde für die Organisation dieser Versammlung ausgewählt zu haben und stellt in einigen Worten seine Gemeinde und deren Geschichte vor.

Bernard präsentiert die Traktanden:

1. Protokoll der Delegiertenversammlung 2022; Genehmigung.
2. Berichte der Funktionen
3. Jahresrechnung 2022; Genehmigung
4. Bericht der Revisoren
5. Änderungen der Statuen
6. Entscheidung über Vorschläge, die vom Exekutivkomitee oder vom Grossen Ausschuss vorgelegt wurden
7. Aufnahmen, Austritte, Ausschlüsse
8. Exekutivkomitee; Wahlen
9. Revisoren 2023; Ernennung des Vereins
10. Budget und Mitgliederbeiträge 2023
11. Tätigkeitsprogramm
12. Ordentliche Delegiertenversammlung 2024 und folgende; Ernennung der Organisatoren
13. Verschiedenes und individuelle Vorschläge

1. Protokoll der Delegiertenversammlung 2022; Genehmigung

Bernard Jaquet fragt, ob es Fragen oder Anmerkungen zum letzten Protokoll gibt, das er am 3. März erhalten hat; dies ist nicht der Fall. Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

2. Berichte der Funktionen

Bernard Jaquet informiert, dass die Berichte der Funktionen in beiden Sprachen vorliegen und diese nun von jedem Funktionsträger vorgelesen werden. Er beginnt mit dem Bericht des Präsidenten:

Bericht des Präsidenten (Bernard Jaquet)

Liebe/r Delegierte/r, Liebe/r Gast,

Wir freuen uns, Sie heute in Vuisternens-devant-Romont zu unserer Delegiertenversammlung 2023 begrüssen zu dürfen. Wir hatten 2022 ein ruhigeres Jahr als die beiden vorangegangenen und zudem ein sehr konstruktives. Wir konnten neue Projekte initiieren, alte weiterführen und waren auch in zahlreichen Arbeitsgruppen oder kantonalen Kommissionen vertreten. Wir konnten also die Interessenvertretung der Fischerei und der Freiburger Fischer nach bestem Wissen und Gewissen weiterführen.

Im Folgenden präsentieren wir Ihnen unseren Rückblick 2022-23 nach Themenbereichen:

Zusammenarbeit mit dem WNA
Wir haben bei mehreren Dossiers aktiv mit dem WNA zusammengearbeitet, unter anderem bei der Überwachung der künstlichen Laichplatzanlagen auf den Seen von Gruyère und Schiffenen. Das Projekt wird auf einer guten Grundlage fortgesetzt, und wir freuen uns darauf.
Wir möchten dem WNA, Herrn Manuel Pompini, für sein Vertrauen und seine Unterstützung des Projekts danken. Auch unseren Kollegen Marius Rime, zuständig für Gruyère und Michael Josef, zuständig für Schiffenen, die dieses Projekt für jeden der beiden Seen koordinieren und leiten. Natürlich auch die Fischer dieser beiden Seen, die aktiv sind und bei der Einrichtung und Überwachung der Laichplätze geholfen haben.
In diesem Zusammenhang haben wir das Vergnügen, Herrn Marius Rime zu haben, der Ihnen gleich eine Präsentation des Greyerzer Projekts geben wird.

Wir haben auch mit dem WNA zusammengearbeitet, um Informationstafeln zum Schutz des Laichs der Äsche aufzustellen. Für dieses 2ème Jahr haben wir mehr Infos über diese bedrohte Art aufgenommen, um die Fischer und Anwohner der Saane so gut wie möglich zu sensibilisieren. Wir möchten dem WNA, Herrn Sébastien Lauper, für seine logistische und finanzielle Unterstützung danken. Ebenso den Mitgliedern der Association La Frayère und des Club Mouche la Phrygane für ihre Unterstützung vor Ort und bei den Vorbereitungen. Die 12 Schilder wurden am 18. März aufgestellt.

Interventionen/Rechtsbehelfe/Einsprüche
Im Laufe des Jahres haben wir auch verschiedene Anträge und Aufgebote analysiert, die an unseren Wasserläufen gemacht wurden. Wir haben einige Vorschläge für Verbesserungen bei bestimmten Projekten gemacht (zum Beispiel an der Sionge im Januar 2023). Wir haben auch eine Beschwerde gegen die geplanten Ufergestaltungen am Jâvro im Juli 2022 eingereicht. In diesem Fall haben wir 10 Monate nach der Einreichung der Beschwerde -bis heute- noch keine endgültige Entscheidung der Staatsanwaltschaft erhalten.
Wir möchten die Gelegenheit nutzen, um Herrn Pascal Vonlanthen (Biologe, Präsident der Association la Frayère und Mitglied unseres Unterstützungskomitees) für seinen raschen und effizienten Einsatz in diesen manchmal sehr komplexen Dossiers zu danken.

Vertretungen/Beteiligungen
Mehrere Mitglieder unseres Exekutiv- und Unterstützungskomitees waren das ganze Jahr über in Arbeitsgruppen, Sitzungen oder Vertretungen unserer Föderation engagiert. Wir nennen sie chronologisch:
1. Projekt zur Revitalisierung der Seeufer: Frau Marie-Aude Berset
2. Arbeitsgruppe Fischreglement/WNA: Herr Cédric Barras, Frau Marie-Aude Berset, Herr Raphael Hermann, Herr Michael Josef, Herr Yann Rotzetter.
3. Amt für Umwelt/NGO-Treffen: Herr Bernard Jaquet, Herr Pascal Vonlanthen
4. Kommission für Natur, Landschaft: Herr Mariano Colautti
5. Gruppe "Sanierung Schiffenen": Herr Pascal Vonlanthen
6. Kantonale Beratende Kommission für Fischerei: Mitglieder: Herr Cédric Barras, Frau Marie-Aude Berset, Herr Hans-Peter Clément, Herr Michael Josef, Herr Yann Rotzetter. 1er Stellvertreter: Herr François Tiefnig.
Darüber hinaus haben wir in diesem Jahr auch Herrn Dirk de Leur als 2. Stellvertreter ernannt.

Ein grosses Dankeschön an alle für ihr Engagement.

Aktivitäten/Veranstaltungen/Unterstützungen
Herbst 2022: Teilnahme an einer weiteren elektrischen Kontrollfischerei in der Kleinen Saane.
Die Endergebnisse, Analysen und Zusammenfassungen der letzten 20 Jahre sind auf der Website des WNA verfügbar.
Vielen Dank an alle Anglerinnen und Angler, die an dieser Fischerei 2022 teilgenommen haben.

Wie schon 2022 stehen auch in diesem Frühjahr (22. April und 13. Mai 2023) wieder Elektrofischereikurse auf dem Programm, die in Gumefens vom Maison de la Rivière durchgeführt werden.
Wir danken Marie-Aude Berset für die gesamte Koordination der Anmeldung und Vorbereitung mit dem Maison de la Rivière sowie der FV Basse Gruyère für die Bereitstellung des Refuge des Pêcheurs.

Wie in der Vergangenheit haben wir verschiedene Aktionen oder Aktivitäten im Zusammenhang mit der Fischerei unterstützt.
Neben der punktuellen Unterstützung der "Ferienpässe" haben wir in diesem Jahr einen Besentag initiiert. Dabei handelt es sich um einen Tag, an dem die Jugendlichen für die Wasserbiologie sensibilisiert werden, aber natürlich auch für die Reinigung der Ufer. Eine Klasse der OS Romont nahm am 30. November 2022 an den Ufern der Petite Glâne daran teil.
Wir möchten die Gelegenheit nutzen, um Herrn Antoine Roulin für seine Initiative und sein Engagement mit diesen Jugendlichen vor Ort zu danken. Diese Aktion wird sicherlich auch in den nächsten Jahren fortgesetzt werden.

Auf der Ebene der Fischerei organisieren wir weiterhin unseren "Interclub-Wettbewerb", dessen "fast wichtigstes" Ziel es ist, die Mitglieder unseres Verbandes an einem festlichen Tag beim Fischen am Wasser zu vereinen. Dies ist schliesslich das Hauptziel unseres kantonalen Verbandes. Er wird dieses Jahr am 16. September stattfinden. Reservieren Sie sich das Datum, die Details folgen.

Schliesslich haben wir uns auch an der Finanzierung des Rise Festivals in Freiburg beteiligt. Es handelt sich dabei um ein Festival von Fliegenfischerfilmen, das am 17. Februar im Kino Rex stattfand. Es war ein Erfolg mit einem Zuschauerrekord und einer schönen Werbung für das Freizeitfischen. Wir begrüssen die Initiative von Cédric Barras, der diese Veranstaltung ins Leben gerufen und bis zum Ende in Zusammenarbeit mit Marie-Aude Berset durchgeführt hat.

Zum Schluss möchte ich allen Mitgliedern des Exekutivkomitees (die heute alle anwesend sind) für ihr Engagement anlässlich unserer Komitees das ganze Jahr über danken. Und natürlich unseren Kolleginnen und Kollegen des Unterstützungskomitees, die sich auch bei punktuellen und spezifischen Dossiers im Interesse Ihres Kantonalverbandes engagieren.

Ich schliesse mit meinem herzlichen Dank an die SP Romont et environs, ihren Präsidenten Michel Reynaud und den gesamten Vorstand für ihren Empfang heute in Vuisternens-dt-Romont.
Ich danke schliesslich allen anderen Personen, die heute nach Vuisternens gekommen sind, und wünsche Ihnen allen eine gute Fortsetzung der Versammlung 2023.

Bernard Jaquet
Vorsitzender

Bericht zur Verwaltung der Fischzucht (François Tiefnig)

Direkter Besatz Flüsse
Seit dem Jahr 2020 hat der SFN die Verwaltung und den Plan für den Fischbesatz in den Flüssen übernommen. Wir können Ihnen den vom SFN bereitgestellten Plan für die Jahre 2020 und 2021 präsentieren. Bisher haben wir noch keine Informationen über den Plan für 2022 erhalten, diese werden Ihnen zu einem späteren Zeitpunkt übermittelt. Einige Abschnitte wurden für den Fischbesatz aufgegeben, um zu zeigen, dass das natürliche Verlaichen funktioniert. Der SFN wird Ihnen durch seinen Vertreter, Herrn Pompini, weitere Erklärungen zu diesen Änderungen für die Zukunft geben.

Indirekter Fischbesatz Flüsse
Für den indirekten Fischbesatz ist der Kanton zu-ständig und das SFN schließt mit jedem Verein, der einen oder mehrere Brutbäche bewirtschaften möchte, Verträge über eine Dauer von sechs Jahren ab. Das SFN übermittelte uns die Ergebnisse der von den Fischereivereinen durchgeführten Elektrobefischungen.

Besatz von Seen
Der Besatz der Seen liegt in der Verantwortung des SFN. Im letzten Jahr haben leider die jungen Hechte, die für Greyerzer- und Schiffenensee vorgesehen waren, nicht überlebt und konnten daher nicht ausgesetzt werden. In den letzten zwei Jahren hat sich das Anlegen von künstlichen Hecht- und Zanderlaichplätzen dank der guten Arbeit der Vereine rund um diese beiden Seen jedoch beschleunigt.

Tiefnig François
Verantwortlicher für Fischbesatz

Bericht des Ausbildungsleiters (Cédric Barras)

Zunächst möchte ich meinen Betreuerkollegen Hans-Peter Clément und Herbert Affentranger für die Deutschsprachigen und Thomas Loosli, Michel Zbinden, Joël Terrapon und mir für die Französischsprachigen danken. Ihnen gilt mein ganz besonderer Dank.

Das Amt für Wildtiere und Natur und der Freiburger Verband der Fischereivereine haben sich zusammengeschlossen, um diese Ausbildung zu gleichen Teilen finanziell zu unterstützen, auch ihnen ein herzliches Dankeschön.

Ich freue mich auch, im Rahmen dieser Ausbildung in den letzten zwei Jahren einen deutlichen Zuwachs an Fischerinnen und Jugendlichen vermelden zu können.

Im Jahr 2022 hatten wir das Vergnügen, etwa 250 zukünftige und bereits aktive Fischer auszubilden. Zur Erinnerung: Die Übergangslösung endet 2025 und alle Fischer, die ein Langzeitpatent erwerben möchten, müssen im Besitz des SANA-Ausweises sein.

Leiter der SANA-Ausbildung: Cédric Barras

3. Jahresrechnung 2022; Genehmigung (Michael Josef)

Michael Josef, Kassier, erwähnt hier kurz die wichtigsten Punkte bezüglich der Buchhaltung des Jahres 2022 und geht nicht überall ins Detail.

BILANZ / BILAN 31.12.2022				
FFSP / FVF				
AKTIVEN / AKTIF				
Kontonummer No de compte	**Bezeichnung Nom**	**Betrag Montant**		
1000	Kasse / Caisse	CHF	18,95	0,00%
1020	BCF 16.50.157 654-01	CHF	221 832,20	39,50%
1023	BCF Club-Konto	CHF	40 034,15	7,13%
1024	UBS 0260-385936.M1N	CHF	29 305,80	5,22%
1048	Verrechnungssteuerguthaben / Avoirs impôts anticipés	CHF	145,30	0,03%
1100	Debitoren / Débiteurs	CHF	3 512,00	0,63%
1200	Zukünftige Rückzahlungen des Kantons Futurs remboursements du canton	CHF	49 679,11	8,85%
1300	Transitorische Aktiven / Actifs transitoires	CHF	424,70	0,08%
1400	BCF Sparkonto Bonus 25 01 113.283-03	CHF	212 689,45	37,87%
1410	Fond Swisscanto Bond Fund	CHF	-	0,00%
1600	Anteile Stiftung Fischzentrum Schweiz Parts Fondation Centre Suisse des Poissons	CHF	4 000,00	0,71%
TOTAL AKTIVEN / TOTAL AKTIF		**CHF**	**561 641,66**	100,00%
PASSIVEN / PASSIF				
2000	Kreditoren / Créanciers	CHF	503,10	0,09%
2097	Rückstellungen / Provisions	CHF	4 200,00	0,77%
2098	Wertschwankungsreserve (Anlagen) Réserve de fluctuation de valeur (placements)	CHF	-	0,00%
Fremdkapital / Capital emprunté		**CHF**	**4 703,10**	0,86%
2720	Fonds Etudes techniques	CHF	20 000,00	3,66%
2721	Fonds de réserve	CHF	371 875,72	68,06%
2722	Fond juridique	CHF	11 513,40	2,11%
2850	Vermögen FFSP/FVF / Actifs FFSP/FVF	CHF	138 284,83	25,31%
Eigenkapital / Capitaux propres		**CHF**	**541 673,95**	99,14%
Jahresgewinn oder Jahresverlust Bénéfice annuel ou perte annuelle		**CHF**	**15 264,61**	
TOTAL PASSIVEN / TOTAL PASSIF		**CHF**	**561 641,66**	100,00%

ERFOLGSRECHNUNG / Perte et Profit 2022

FFSP / FVF

ERTRAG / REVENUS

Kontonummer No de compte	Bezeichnung Nom	Betrag Montant		
3000	Erhaltene Mitgliederbeiträge / Cotisations reçues	CHF	12 122,00	40,46%
3001	Gezahlte Beiträge an Schweizer Verband / Cotisations versées à la Fédération Suisse de pêche	CHF	-7 030,00	-23,47%
3600	Zinsertrag / Intérêts	CHF	469,35	1,57%
3620	Sonstige Erlöse / Revenus spéciaux	CHF	24 397,11	81,44%
TOTAL ERTRAG / TOTAL REVENUS		**CHF**	**29 958,46**	100,00%

AUFWAND / CHARGES

Betriebsaufwand / Charges d'exploitation

4000	Vorstand und Arbeitsgruppen / Comités et groupes de travail	CHF	3 519,85	23,95%
4001	Generalversammlung und Grosses Komitee Assemblée Générale et Grand Comité	CHF	3 000,00	20,42%
4010	Internetseite / Page Internet	CHF	137,15	0,93%
4011	Beiträge, Spenden und Abonnemente Cotisations, dons et abonnements	CHF	300,00	2,04%
4012	Allgemeiner Betriebsaufwand / Diverses charges de fonctionnement	CHF	992,35	6,75%
4014	Veranstaltungen FFSP/ FVF / Événements FFSP/FVF	CHF	874,30	5,95%
4015	Bankkosten / Frais bancaires	CHF	155,75	1,06%
4100	Justizkosten / Frais juridiques	CHF	4 815,80	32,77%
5010 - 5011	Ausbildung, Unterstützung an SANA-Instruktoren Anteil FFSP/FVF Formation, soutien pour les instructeurs SANA (part FFSP/FVF)	CHF	873,00	5,94%
5024 - 5025	Anteil FFSP an Konto 5024 Laichhilfen Part FFSP au compte 5024 Frayeres artificielles	CHF	25,65	0,17%
TOTAL BETRIEBSAUFWAND / TOTAL CHARGES EXPLOITATION		**CHF**	**14 693,85**	100,00%
Betriebsverlust ohne Sondererlöse / Perte d'exploitation sans revenus extraordinaire		**CHF**	**-9 132,50**	

Aufwand für den Kanton / Dépenses pour le canton

Kontonummer No de compte	Bezeichnung Nom	Betrag Montant		
5000 + 5002	Total Elektrofischereigeräte Matériel de pêche électrique	CHF	6 830,95	13,75%
5010	Ausbildung, Unterstützung an SANA-Instruktoren Anteil Kanton Former, soutien pour les instructeurs SANA part du Canton	CHF	873,00	1,76%
5020 bis 5030	Laichhilfen und ökologische Aufwertung Seen Frayeres artificielle et mesures ecologiques lacs	CHF	41 841,46	84,22%
5032	Ökologische Aufwertungen Fluss und Bach Améliorations écologiques rivières	CHF	-	0,00%
5040	"Putzaktion" an der Glane "Coup de balai" à la Glâne	CHF	133,70	0,27%
Leistungen für den Kanton 2022 Total prestations pour le canton 2022		**CHF**	**49 679,11**	100,00%
TOTAL AUFWAND / TOTAL CHARGES		**CHF**	**64 372,96**	
TOTAL ERTRAG / TOTAL REVENUS		**CHF**	**79 637,57**	
Jahresgewinn Bénéfice annuel		**CHF**	**15 264,61**	

4. Bericht der Revisoren

Die Revisoren informieren, dass die Buchhaltung korrekt und gut geführt ist, und bitten um Entlastung des Kassiers und des Komitees. Die Jahresrechnung wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

***

Beitrag von David Bittner, FIBER

Speech « Les pêcheurs aménagent l'habitat »
Link zur Präsentation von *D. Bittner*

***

5. Änderungen der Statuten

Es werden weder vom Komitee des FVF noch von den Vereinen Vorschläge zur Änderung der Statuten eingebracht.

6. Entscheidung über Vorschläge, die vom Exekutivkomitee oder vom Grand Comité vorgelegt wurden

Bernard Jaquet informiert die Versammlung, dass der FV Aergeratal zwei Vorschläge zur Abstimmung vorgelegt hat. Es handelt sich um:
1. Wunsch, dass der FVF Mitteilungen, Dokumente und Vorträge zweisprachig in Deutsch und Französisch sicherstellt.
2. Antrag auf eine zusätzliche Spende von CHF 6'000.- zugunsten des Schweizerischen Fischzentrums.

Der Präsident bittet die Versammlung, per Handzeichen abzustimmen.
Die Anträge werden einstimmig angenommen (59 Stimmen für die beiden Punkte).

F. Gobet (CSP) fragt, ob die zusätzliche Spende, falls sie getätigt wird, eine Erhöhung der FVF-Beiträge für die angeschlossenen Fischereivereine zur Folge haben wird?

Michael Josef (FVF) antwortet, dass im Moment keine Beitragserhöhung geplant ist. Aber in Zukunft, unabhängig von der Spende für das Fischzentrum, wird sich diese Frage stellen müssen, da jedes Jahr ein Verlust von CHF 10'000 gemacht wird und die Situation so nicht weitergehen kann. Irgendwann wird es notwendig sein, die Einnahmen durch eine Erhöhung der Beiträge oder durch Aktionen wie Sponsoring oder Veranstaltungen zu erhöhen.

Beitrag von Peter Maeder, Generalsekretär ILFD

Herr Maeder überbringt zunächst die Grüsse des Staatsrates, Herrn Didier Castella.
Er informiert die Versammlung darüber, dass das Fischereireglement derzeit überarbeitet wird, um seine Lesbarkeit zu vereinfachen. Die Idee ist, zwei Verordnungen daraus zu machen: eine, die vom Staatsrat erlassen wird, und eine, die von der ILFD erlassen wird. Die Arbeitsgruppe muss sich bis zum 7. Mai äussern, um mit der Fertigstellung fortzufahren.
Anschliessend erklärt er, dass eine Fischerei-App für Smartphones erstellt wird und dass Fischereipatente in Zukunft online bestellt werden können, unabhängig von ihrer Dauer.
Zu den Informatikprojekten des Staates erklärt Herr Maeder, dass der Budgetrahmen in kurzer Zeit von CHF 20 Mio. auf CHF 55 Mio. gestiegen ist (grosse Veränderung), aber die Personalressourcen begrenzt sind, was die Verzögerung bei den Projekten erklärt.
Schliesslich schliesst er seinen Beitrag mit einem Hinweis auf die Fischzucht in Estavayer und erklärt, dass bis Ende 2023 ein Projekt vorgelegt werden soll (Verpflichtungskredit, Planung und Besatzkapazität).

Beitrag von Manuel Pompini
Rede zum Thema «Fischbesatz»
Link zur Präsentation von M. Pompini.

Michael Josef (FVF) fragt, wie das Aussetzen der Hechte geplant ist und wie viele Fische erwartet werden.

Herr Pompini antwortet, dass die Wildhüter diese Aufgabe übernehmen werden und dass die Anzahl der Hechte noch nicht feststeht, da dies von der Anzahl abhängt, die generell zur Verfügung steht.

François Tiefnig (FVF) erkundigt sich nach der Bestätigung, dass das Ende des Fischbesatzes in der Glâne für das nächste Jahr vorgesehen ist und ob es gegebenenfalls möglich ist, die Elektrofischerei zur Überwachung zu intensivieren, um eine genaue Vorstellung von der Entwicklung zu erhalten.

Herr Pompini antwortet, dass dies auch der Wille des Kantons wäre, dass aber die personellen Kapazitäten für eine engere Überwachung nicht zur Verfügung stünden.

Yves Blanc (SP Freiburger Broye) fragt, wie es um die Markierung der Fische und die Anzahl der Fänge im Verhältnis zur Gesamtzahl steht.

Herr Pompini antwortet, dass alle ausgesetzten Fische markiert werden und dass das Verhältnis von Besatz zu Wildfischen nicht definiert werden kann, da die Anzahl der Fische aus natürlicher Produktion nicht bekannt ist. Zur Verfolgung der markierten Fische werden Elektroabfischungen durchgeführt, aber es gibt große Unterschiede zwischen den einzelnen Arten.

Emanuel Schenk (FV Aergeratal) fragt, ob der Kanton genaue Informationen über das Vorkommen der Quagga-Muschel im Murten- und Neuenburgersee habe.

Pompini erklärt, dass die Quagga-Muschel in beiden Seen vorkomme und sich vermehre. Was mehr Angst macht, ist, dass der Genfersee voll davon ist und dass es aufgrund der Pumptätigkeit zwischen dem Genfersee und dem Hongrinsee nur eine Frage der Zeit ist, bis sie in die Saane hinabsteigt.

7. Aufnahmen, Austritte, Ausschlüsse

In diesem Jahr stehen keine Aufnahmen, Austritte oder Ausschlüsse von Fischervereinen zur Diskussion.

8. Exekutivkomitee; Wahlen

Bernard Jaquet bittet die Versammlung um:

- Die Wiederwahl des Exekutivkomitees
- Die Bestätigung des Unterstützungskomitees
- Die Wahl von Olivier Grangirard in das Exekutivkomitee.

Die Versammlung genehmigt die drei Anträge einstimmig (59 Stimmen).

In der beratenden Kommission für die Fischerei wird der 1. Stellvertreter nach dem Rücktritt des aktiven Mitglieds Jérméy Clerc, der nun Fischereiaufseher ist, zum aktiven Mitglied. Folglich muss ein zweiter Stellvertreter gewählt werden. Es handelt sich um Dirk de Leur vom Club Mouche la Phrygane (kurze persönliche Vorstellung). Bernard Jaquet bittet die Versammlung, Dirk de Leur zum Stellvertreter zu wählen, was einstimmig angenommen wird (59 Stimmen).

Beitrag von M. Gaël Micoulet, Groupe e
Speech « Les barrages en Gruyères »
Link zur Präsentation von *G. Micoulet*

Michael Josef (FVF) fragt, wie lange die Arbeiten im Falle der Variante «Schiffenen-Murten» dauern würden.
Herr Micoulet antwortet, dass der Schiffenensee ein Stausee ist (weniger Schwankungen als der Greyerzersee), der in einem geringeren Ausmass als der Greyerzersee zur Marnage veranlasst wird. Dieser Punkt wurde bisher noch nicht untersucht.

François Tiefnig (FVF) fragte, wie es um die Fischabwanderung steht?
Herr Micoulet antwortet, dass zum Thema Fischwanderung umfangreiche Studien durchgeführt worden sind. Es wurden mehrere Varianten untersucht, die als nicht durchführbar bewertet wurden, da das Verhalten der Fische bei der Abwärtswanderung kaum bekannt ist. Was für die Abwärtswanderung im Schiffenensee vorgeschlagen wird, sollte zuerst im Rahmen der Abwärtswanderung bei der Magerau erprobt werden (1/3 der Fische würden gefangen und flussabwärts wieder eingesetzt werden, um eine genetische Durchmischung zu gewährleisten). Alle Optionen sind sehr teuer und ihre Auswirkungen wenig oder gar nicht bekannt.

Beitrag von Herrn Jérémy Urech, Groupe e
Speech «Ausbau des Jaunbachs, Broc»
Seit 2012 in der Umsetzungsphase. Jedes Jahr werden zwischen 150-300m^3 Kies unterhalb des Staudamms von La Jogne abgeladen, eine Massnahme, die mit künstlichen oder natürlichen Überschwemmungen das ganze Jahr über kombiniert wird. Die Auswirkungen dieser Massnahmen werden überwacht.
Parallel dazu Realisierung des Umgehungsbaches für das Kraftwerk Broc (vom Greyerzersee bis oberhalb des Kraftwerks, um die Abflussschwankungen im Kanal, der das Kraftwerk und den See verbindet, zu vermeiden). Ziel zur Behebung der Mückenproblematik (Verringerung der chemischen Behandlungen).
Einrichtung von Fischunterständen im Rückgabekanal in den See und einer Bresche am rechten Ufer für den Fall von Hochwasser.
Schwall-Sunk-Massnahmen eingeführt, um einen Schwall oder zu grosse Abflussunterschiede zu vermeiden. Monitoring, um ihre Auswirkungen zu kennen. Zusammenarbeit mit den kantonalen Dienststellen und dem Amt für Umwelt.

Speech «Sanierung der Sarine (Lessoc - Lac de la Gruyère)»
Die Studien zu den Fliessgewässern sind abgeschlossen und befinden sich derzeit in der Konsultationsphase, um den Perimeter des Fliessgewässers festzulegen. Sobald die 1. Konsultation abgeschlossen ist, werden für den 14 km langen Abschnitt Sitzungen zur Vorstellung der verschiedenen Massnahmen organisiert.
In Bezug auf die Fischwanderung wurden die fertigen Berichte an die kantonalen Dienststellen weitergeleitet. Anfang Juni wird eine Sitzung mit den NGOs und den Fischereibehörden stattfinden. Anschliessend wird der Kanton die verschiedenen Interessengruppen konsultieren, um eine Stellungnahme abzugeben, die er an das BAFU weiterleiten wird. Sobald die Entscheidung über die gewählte Variante gefallen ist, wird es eine öffentliche Auflage geben und anschliessend müssen die Finanzierungsgarantien eingeholt werden.
Link zur Präsentation von *J. Ulrech*

9. Revisoren 2022; Ernennung des Vereins

Für das Jahr 2023 wird die Société de pêche de la Vallée de la Jogne als Revisorenverein fungieren.

10. Budget und Mitgliederbeiträge 2023

Michael Josef: Das Betriebsbudget wurde den Mitgliedern zur Verfügung gestellt.

BETRIEBS-BUDGET
1. JANUAR 2023 BIS 31. DEZEMBER 2023

Einnahmen FFSP			
Mitgliederbeiträge FVF und FSP	SFr.	12 122,00	
Beiträge FVF an FSP	SFr.	-7 130,00	
Beiträge FVF netto	SFr.	4 992,00	*98,04%*
Zinseinnahmen	SFr.	100,00	*1,96%*
Total Einnahmen	**SFr.**	**5 092,00**	***100,00%***
Ausgaben FFSP			
Komitee und Arbeitsgruppen	SFr.	3 500,00	*19,28%*
Delegiertenversammlung, Grosses Komitee	SFr.	3 000,00	*16,53%*
Internetseite	SFr.	150,00	*0,83%*
Spenden und Beiträge	SFr.	300,00	*1,65%*
Allgemeiner administrativer Aufwand	SFr.	1 200,00	*6,61%*
Ökologische Massnahmen	SFr.	500,00	*2,75%*
Ausbildung (SANA, Ferienpass, usw.)	SFr.	1 000,00	*5,51%*
Schweizer Tag der Fische	SFr.	2 000,00	*11,02%*
Interclub Wettfischen	SFr.	1 000,00	*5,51%*
Anwalts- und Gerichtskosten etc.	SFr.	5 000,00	*27,55%*
Unvorgesehenes	SFr.	500,00	*2,75%*
Total Ausgaben Betrieb FFSP	**SFr.**	**18 150,00**	***100,00%***
Verlust Betrieb FFSP	**SFr.**	**-13 058,00**	

Das Budget wird von der Versammlung einstimmig angenommen (59 JA-Stimmen).

11. Tätigkeitsprogramm

Bernard Jaquet erwähnt folgende Aktivitäten:

- Elektrofischerei-Kurs auf Französisch: 22. April und 13. Mai.
- Tag des Fisches: 26. August 2023
- Guinguette SP Basse-Gruyère: 26. August
- Wettbewerb für Raubfische, organisiert vom Club Sportif de Pêche Fribourg: 16. September.
- Ausbildung "Die Fischer gestalten den Lebensraum»: 7. Oktober 2023

***

Beitrag von Cédric Barras
Speech « Revitalisierung der Petite Glâne im Jahr 2020 auf der Ebene von Villaz-St-Pierre ».
Link zur Präsentation von C. Barras.

David Bittner (SFV) verpflichtet sich, zehn Bücher für die Schulung «Fischer gestalten Lebensräume» zu spenden, wenn es Cédric Barras gelingt, 15 Teilnehmende für diese Schulung zu gewinnen.

12. Ordentliche Delegiertenversammlung 2024 und weiter; Ernennung der Organisatoren

Die ordentlichen FVF-Delegiertenversammlungen werden wie folgt organisiert:

- 2024: Société de Pêche Vallée de la Jogne
- 2025: Société de Pêche Basse-Gruyère
- 2026: Fischerverein Aergeratal
- 2027: Club Mouche la Phrygane

***

Beitrag von Marius Rime
Speech « Künstliche Laichplätze am Greyerzersee ».
Link zur Präsentation von M. Rime

Emanuel Schenk (FV Aergeratal) bedankt sich im Namen des FV Aergeratal und FV Plaffeien-Schwarzsee für die enorme Arbeit, die in diesem Zusammenhang geleistet wurde.

13. Verschiedenes

François Gobet (SP Les Amis) fragt, ob die Anzahl der Äschenfänge in der Glâne wieder eingeführt werden kann. Bernard Jaquet antwortet, dass dieser Vorschlag dem Vorstand FVF im Hinblick auf die nächste Generalversammlung der Delegierten 2024 unterbreitet werden soll.

Roger Zbinden von der SVPR bedankt sich für die Einladung, gratuliert zur geleisteten Arbeit und stellt fest, dass die Themen in Freiburg und Waadt dieselben sind (Online-Bewilligungen, Wiederbesatz, Staudamm).

Bernard Jaquet schliesst die Delegiertenversammlung um 12.30 Uhr und lädt die Anwesenden zum Apéro ein.

Der Präsident	Die Sekretärin
Bernard Jaquet	Marie-Aude Berset